



**Bürgerbewegung PRO KÖLN e. V.
in der Vertretung des Stadtbezirks Porz**

PRO KÖLN - Markmannsgasse 7 - 50667 Köln

Herrn
Oberbürgermeister Jürgen Roters
Rathaus
50667 Köln

13. April 2015

Herrn
Bezirksbürgermeister Henk van Benthem
Bezirksrathaus Porz
Friedrich-Ebert-Ufer 64-70

Anfrage für die Sitzung der Bezirksvertretung Porz am 30. April 2015 über mögliche Erkenntnisse zu einem Zusammenhang zwischen dem Kircheneinbruch in Porz-Urbach im Dezember 2013 und den salafistischen Kircheneinbrüchen in NRW

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

PRO KÖLN bittet Sie, die folgende Anfrage in die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Porz aufzunehmen und zu beantworten:

In der Nacht zum 29.12.2013 wurde in die katholische Kirche St. Bartholomäus in Porz-Urbach eingebrochen. Dabei brachen die Täter die Tür zur Sakristei auf; der darin befindliche Tresor wurde dann mit dem gefundenen Schlüssel aufgeschlossen. Die Täter entwendeten sakrale Gegenstände im Wert von wenigstens 20.000 Euro.

Am 12. November 2014 wurden dann nach einer Razzia sieben mutmaßliche Unterstützer von islamistischen Terroristen des salafistischen Amatullah-Vereins inhaftiert. Es war bekanntgeworden, daß Mitglieder dieses Vereins in zahlreiche Kirchen und Schulen eingebrochen sind, darunter waren mehrere Kirchen in Köln. Außerdem erfolgten zwei Kircheneinbrüche am 21. Dezember 2013 und 23. Dezember 2013 im Siegerland, die Salafisten zur Last gelegt werden. Aus dem Verkauf des Diebesguts sollen Dschihadisten in Syrien unterstützt worden sein.

Wegen der zeitlichen Nähe der Kircheneinbrüche im Siegerland zum Kircheneinbruch in Porz-Urbach und wegen anderer Parallelen stellt PRO KÖLN die Anfrage:

- Sind die Täter des Einbruchs in die Kirche St. Bartholomäus gefunden worden oder gibt es Hinweise auf die Täter?
- Gibt es Erkenntnisse, die auf einen Zusammenhang mit den salafistischen Kircheneinbrüchen schließen lassen?
- Ist das Diebesgut oder sind Teile davon aufgetaucht?

Mit freundlichen Grüßen



Regina Wilden
Bezirksvertreterin